

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung MuttENZ

Montag 26. Juni 2017

Anwesend: 51 Personen

Entschuldigt: Daisy Marti, Felix Marti, Pia Zogg, Margret Scheiber, Fabian Wehrle, Marco Gürber

Traktanden

1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016
3. Mitteilungen/Aktuelles
 - 3.1. Mitteilungen des Pfarrers
 - 3.2. Mitteilungen des Präsidenten
 - 3.3. Mitteilungen des Bauchefs
 - 3.4. Diverses
4. Jahresrechnung 2016
 - 4.1. Erläuterungen durch den Finanzchef
 - 4.2. Bericht der Revisoren
 - 4.3. Genehmigung durch die KGV
5. Jahresbericht 2016 des Kirchgemeinderates
6. Eine neue Orgel für MuttENZ und den Kulturraum Nordwestschweiz – Zwischenbericht und Ausblick durch die neue Orgelbaukommission
7. Schwerpunktthema: Ökumenisches Forum für Ethik und Gesellschaft
8. Varia
9. Apéro und Gedankenaustausch

1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss

Der Präsident Felix Wehrle begrüsst alle Anwesenden herzlich und heisst sie willkommen. Es folgt ein spiritueller Gedankenanstoss von Pfarrer René Hügin.

Unser Pfarrer berichtet über ein Buch von Fridolin Wechsler. In diesem lässt der Autor zehn historische Persönlichkeiten sprechen; u.a. Edith Stein und Johannes XXIII. Diese Personen dürfen uns als Vorbild dienen, denn dadurch erhalten ihre Worte Bedeutung und Farbe. Wir sollen uns bemühen gegenseitig Vorbild zu sein und damit Farbe in eine Pfarrei, in eine Gruppierung bringen. Dies nicht nur durch Aktivitäten, sondern auch durch Hingabe und Hinwendung zu Gott. Das Essen für alle freiwilligen Helfer am 24. Juni 2017 hat es eindrücklich gezeigt: in unserer Pfarrei ist Farbe!

F. Wehrle dankt René Hügin für seine Worte und eröffnet die Versammlung.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016

://: Das Protokoll vom 28. November 2016 wird einstimmig bestätigt und verdankt://:

3. Mitteilungen/Aktuelles

3.1. Mitteilungen des Pfarrers

Am 13. August 2017 feiern wir das Patrozinium und danach wird ein Apéro serviert. Der dritte Teil der Orgellandschaften findet am 29. Juni statt und die Gruppe 55plus begibt sich am 19. Juli auf einen Ausflug.

Nach den Sommerferien bieten wir neu einmal im Monat einen Kindernachmittag an.
Am 26. August findet der Sponsorenlauf statt mit anschliessendem Familiengottesdienst und *Güggeliplausch*.

Es sind noch Billette erhältlich für das Visionsgedenkspiel von Bruder Klaus am 17. September.
Die Herbstreise der Gruppe 55plus führt ins Engadin.

3.2. Mitteilungen des Präsidenten

Die Neuverteilung der Ämter im Kirchgemeinderat sieht folgendermassen aus:

Roberto Brunetti: Bauchef
Michel Eigenmann: Pfarreiheim
Alessandra Gotti: Aktuarin
Sajan Pereppadan: Beisitzer
René Hügin: Pfarrer, Seelsorger
Wilfried Wehrli: Finanzchef, Vizepräsident
Felix Wehrle: Präsident

Barbara Grossmann: Buchhaltung

Nach einer langen Tätigkeit als Religionslehrerin in unserer Pfarrei geht Rita Paganini Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand. Felix Wehrle bedankt sich herzlich bei ihr für ihre engagierte und vielfältige Arbeit in unserer Pfarrei. Als Geschenk erhält sie einen Gutschein für einen Tagesausflug auf das Schilthorn und eine Flasche Wein.
Auch ihre Nachfolgerin Barbara Alves wird mit einer Flasche Wein willkommen geheissen.

3.3. Mitteilungen des Bauchefs

Roberto Brunetti berichtet über seine Tätigkeit im ersten halben Jahr. Trotz einer guten Einführung durch Walter Achermann erforderte das Kennenlernen unseres Gebäudekomplexes viel Arbeit. Jeweils am Mittwochmorgen ist der Bauchef im Haus, um anstehende Arbeiten, Anfragen und Anliegen aufzunehmen.

Als Abschluss gibt Roberto Brunetti noch einen Einblick in Arbeiten, die erledigt wurden oder noch anstehen. So ist ein Einbruchschutz in der Sakristei angebracht worden; bald soll der Eingangsbereich der Kirche videoüberwacht werden und die Fenster in der Kirche müssen z.T. ersetzt bzw. saniert werden.

Die neuen Lampen im Pfarreisaal weisen Funktionsstörungen auf, für die die Firma Regent alsbald eine Lösung aufzuzeigen hat.

3.4. Diverses

Keine Mitteilungen.

4. Jahresrechnung 2016

4.1. Erläuterungen durch den Finanzchef

W. Wehrli legt die Rechnung 2016 vor. Diese schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'695'211 und einem Ertrag von CHF 1'706'251 mit einem Gewinn von CHF 11'039

Wilfried Wehrli erklärt, dass dieser Gewinn durch unerwartete Mehreinnahmen zu erklären ist. Zum einen fielen die Steuereinnahmen um einiges höher aus als angenommen. Die Gemeinde Muttenz hat dazu erklärt, dass dies auf Nachsteuern zurückzuführen ist und einmalig sein wird. Weiter hat die Landeskirche ihren Subventionsanteil an unsere Renovierungsarbeiten von 2011 überwiesen. Und auch hier erhielten wir mehr als erwartet.

Diese Mehreinnahmen wurden in diverse Projekte investiert: Rückstellungen für die Orgel, die Fenster in der Kirche und die Pensionskasse. Ausserdem erhielt der Pfarreiheimsaal eine neue Beleuchtung sowie eine moderne, gut bedienbare Küche. Zudem wurden das Missionsprojekt sowie Hope of Life grosszügig unterstützt.

Felix Wehrle dankt Barbara Grossmann und Wilfried Wehrli für ihre kompetente und sorgfältige Arbeit. Beide erhalten Applaus.

4.2. Bericht der Revisoren

Dieter Röthlisberger bestätigt, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung geprüft und kontrolliert hat. Bilanz und Rechnung stimmen mit der Buchführung überein.

Er dankt Barbara Grossmann und Wilfried Wehrli für die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die Versammlung, die Rechnung 2016 mit einem Gewinn von CHF 11'039 zu genehmigen.

4.3. Genehmigung durch die KGV

://: Die Jahresrechnung 2016, mit ausgewiesenem Gewinn von CHF 11'039 wird einstimmig genehmigt://:

Felix Wehrle dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

5. Jahresbericht 2016 des Kirchgemeinderates

Der umfassende Jahresbericht ist auf der Homepage nachzulesen.

Felix Wehrle erinnert an die drei Schwerpunkte des vergangenen Jahres und berichtet darüber:

- Orgel
- Zusammensetzung des Seelsorgeteams und des KGR
- Pastoralraum *Hardwald am Rhy*

Im Pastoralraum wird pragmatisch zusammengearbeitet, man trifft sich regelmässig auf verschiedenen Ebenen, dennoch bewahren sich die einzelnen Pfarreien ihre Selbständigkeit.

F. Wehrle macht darauf aufmerksam, dass unsere Pfarrei ohne Freiwillige nicht funktionieren könnte. Einen Beitrag an freiwilliger Arbeit erwarten wir auch von unseren angestellten Mitarbeitern, denn 70% unserer Kosten sind Personalkosten und dies ist, aus rein ökonomischer Sicht, sehr hoch.

Der KGR setzt jedoch bewusst auf eine gute Entlohnung der Mitarbeiter, um ihnen Wertschätzung entgegen zu bringen. Wollen wir aber unsere Aktivitäten beibehalten, so braucht es zusätzlich freiwilliges Engagement.

Der neue Hauswart Arjan Qesja ist mit einem 100% Pensum sehr gut gestartet und wird vom neuen Sakristan Shajan Elavathingal (30% Pensum) unterstützt.

René Hügin und Franziska Baumann werden 2022 das Pensionsalter erreichen und in Rente gehen. Marco Gürber möchte die Arbeit von F. Baumann übernehmen und macht eine Weiterbildung im kaufmännischen Bereich.

Felix Wehrle hatte vor nach zwei Amtsperioden 2020 zurück zu treten, ist nun aber bereit eine dritte Möglichkeit Amtsperiode anzuhängen, um die Übergangszeit reibungslos zu gestalten.

Mutationen:

29 Taufen
29 Erstkommunikanten
33 Firmlinge
45 Beerdigungen
34 Kirchengaustritte
13 Kirchengaustritte
Gut 4300 Mitglieder

6. Eine neue Orgel für Muttentz und den Kulturraum Nordwestschweiz – Zwischenbericht und Ausblick durch die neue Orgelbaukommission

Eine neue Orgelbaukommission hat sich konstituiert:

Roberto Brunetti, bauliche Massnahmen
 Albert Gnad, Fundraising/Finanzen
 Christopher Gutherz, Öffentlichkeitsarbeit
 René Hügin, Pfarreiaktivitäten
 Christoph Kaufmann, Orgeldisposition/Konzerte
 Felix Wehrle, Präsident
 Veronika Gutherz/Lilo Köhlmoos/Erika Wehrle, Administration

Die Sammelaktionen für den Bau der neuen Orgel dauern bis Herbst 2018, dann fällt der Entscheid, ob der Auftrag an die Firma Kuhn erteilt wird. Bei einem Ja dauert der Bau und die Intonierung der Orgel bis Herbst 2020.

Die Disposition mit der Firma Kuhn hat Christoph Kaufmann bereinigt.

Christopher Gutherz präsentiert die Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Es sind eine Broschüre entstanden, wie auch Flyer und neu Orgelbauetiketten (Bogen à 10 Stück für CHF 20), die, überall aufgeklebt, auf das Projekt aufmerksam machen sollen. Die Webseite wird demnächst aufgeschaltet. Verschiedene weitere Aktivitäten sind in Planung.

Pio Paganini erläutert eine dieser Aktivitäten, den Sponsorenlauf vom 26. August:

Jeder Erwachsene geht oder rennt 30 Minuten auf einer markierten Strecke, für die Kinder gibt es einen Pendellauf.

Pro gelaufenen Streckenteil (angelegt wie Orgelpfeifen) zahlt der Sponsor einen von ihm festgelegten Betrag. Als Gewinn winken Nusstorten.

Die aktuelle Finanzsituation präsentiert sich folgendermassen:

Spendenbarometer Orgelbaufonds	Nov. 2016	CHF 117'000
	Juni 2017	CHF 217'000
Verbleibender Spendenbedarf		CHF 373'000
Totalkosten Orgel		CHF 965'000
Baukosten finanziert via BL Kantonalban	ca.	CHF 300'000
Gesicherte Finanzierung:		
Kirchgemeinde Muttenz		CHF 250'000
Landeskirche BL	ca.	CHF 125'000

Sollte das Sammelziel im Herbst 2018 nicht erreicht sein, wird jeder Spender über CHF 100 angefragt, ob er/sie das Geld zurückerhalten möchte oder ob es anderweitig in der Pfarrei eingesetzt werden kann. An der KGV im November 2018 wird das weitere Vorgehen gemeinsam beschlossen.

Bei einem solchen Projekt gibt es mögliche Risiken:

- Die Kosten der baulichen Massnahmen sind nur grob geschätzt; Detailschätzung könnte höher ausfallen.
- Die Kreditanfrage bei der BLKB ist erst bei Baueingabe möglich.
- Die Denkmalpflege verzögert Baueingabe
- Orgelbau und Intonierung verzögert sich zeitlich
- Das Sammelziel wird nicht erreicht

7. Schwerpunktthema: Ökumenisches Forum für Ethik und Gesellschaft

Edi Strebel und Hansueli Recher stellen das Forum vor, welches vor zwei Jahren aus der ökumenischen Erwachsenenbildung entstanden ist.

Die ÖFEG ist ein Angebot der beiden Landeskirchen in Muttenz und es greift Fragen unserer Zeit zu Ethik und Religion auf, möchte Brücken bauen, Dialog schaffen und zur aktiven Meinungsbildung beitragen, wozu es Infoanlässe, Diskussionsforen und kulturelle Veranstaltungen organisiert.

Das übergeordnete Thema 2017 waren *Bruder Klaus und Luther*. Dazu fanden schon ein Vortrag und eine kulturelle Veranstaltung statt, sowie ein Podiumsgespräch. Abgeschlossen wird das Thema mit einem Vortrag und einer Diskussionsrunde im Oktober. Im kommenden Jahr bietet das Forum u.a. Referate, Streitgespräche und einen *round table* zum Thema *Hiesige Werte* an

Das Forum ist bemüht ein abwechslungsreiches Programm anzubieten und freut sich auf zahlreiches Erscheinen an seinen Anlässen.

8. Varia

Das Domkapitel (mit Bischof) weilt am 26. Juni für seine Schulreise in Muttenz.

Ein Mitglied der KGV bedauert den Austritt der Landeskirche aus der gemeinsamen Fachstelle katholisch bs.bl.

Felix Wehrle erklärt, dass es für die Fachstelle keine Zukunft gegeben hätte. Immer wieder kam es zu Kündigungen und die Leitungsstelle konnte nie zufriedenstellend besetzt werden.

Die Landeskirche hat sich für den Austritt entschieden, weil die Sorgen und Probleme, die Basel-Stadt hat, sich grundsätzlich von denen in BL unterscheiden.

Nun hat BL einen neuen Leiter für Öffentlichkeitsarbeit angestellt. Mit den pastoralen Mitarbeitern wird jetzt abgeklärt, was für unseren Kanton im Bereich Diakonie und Bildung sinnvoll und notwendig ist.

Die Heinrich Stiftung plant mit der katholischen Pensionskasse des Kantons Aargau auf Anfang 2018 zu fusionieren.

Die Budgeteingaben sind bis Ende August einzureichen. Das Formular kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

9. Apéro und Gedankenaustausch

Den Apéro serviert die katholische Frauengemeinschaft.

Nächste Kirchgemeindeversammlung: Montag 20. November 2017

Für das Protokoll

Alessandra Gotti, Aktuarin

Felix Wehrle, Präsident

Muttenz, 28. Juni 2017